

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Solingen-Ohligs, 1947-10-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Kaloso-Verlag

KARL E. CHR. LOWATZ KG, SOLINGEN-OHLIGS UND KELHEIM/DONAU

Ⓒ SOLINGEN-OHLIGS, BAHNSTR. 10

30.10.47. Dr/Kl/Do/EW.

Herrn
Waldemar Bonsels

(13b) A m b a c h

Am Starnberger See

Sehr geehrter Herr Bonsels !

Für eine Aufstellung unserer Verlagspläne, die bereits in den nächsten Tagen der Militär-Regierung zugehen muss, bedarf es auch einer kurzen Darstellung des Werdegangs unserer Autoren.

Darf ich Sie höflichst bitten, mir so schnell als möglich einen nicht mehr als eine halbe Schreibmaschinenseite umfassenden Lebenslauf zuzusenden zu wollen, der der persönlichen Entwicklung und dem literarischen Schaffen besonders Rechnung trägt.

Gleichzeitig bitte ich um Uebersendung einer Abschrift Ihres Entnazifizierungsbescheides; gegebenenfalls genügt auch die Kopie der Mitgliedsurkunde eines derzeit zugelassenen Schriftstellerverbandes bzw. Kulturbundes.

Betrachten Sie diese meine Bitte nicht als bürokratische Tyrannei, sondern als Ausdruck unseres Bemühens, Ihr Schaffen in jeder Hinsicht zu fördern und Ihnen den Weg in die Hand des Lesers zu bahnen.

Meine besten Wünsche gelten Ihrem persönlichen Wohlergehen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

(Klein)

L e k t o r a m
K A L O S O - V E R L A G
Karl E. Chr. Lowatz K.-G

Kaloso-Verlag

KARL E. CHR. LOWATZ KG, SOLINGEN-OHLIGS UND KELHEIM/DONAU



Herrn
Waldemar Bonsels
A m b a c h

Am Starnberger See

Ⓒ SOLINGEN-OHLIGS, BAHNSTR. 10

15. 12. 47. Dr/Mo/EW.

Gib mir Kraft, dass ich vollende,
was ich gläubig angefangen,
was in grosser Schicksalswende,
wurde heiliges Verlangen !

Sehr geehrter Herr Bonsels !

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen recht
viel Freude und Glück.

Der bevorstehende Jahreswechsel möge Ihnen alle Wünsche
und Hoffnungen erfüllen.

Mit freundlichem Gruss
K A L O S O - V E R L A G
Karl E. Chr. Lowatz K.-G.

Kaloso - Verlag

KARL E. CHR. LOWATZ KG, SOLINGEN-OHLIGS UND KELHEIM / DONAU

Herrn
Waldemar Bonsels
Ambach

Am Starnberger See

20 SOLINGEN-OHLIGS, BAHNSTR. 10

6.1.48. Dr/Di/TW.

Sehr geehrter Herr Bonsels !

Ich danke Ihnen für Ihren freundlichen Brief vom 28. vor.Mts. und sind mir die kleinen Birkenbüchlein durch den Hübner-Verlag sehr gut bekannt.

Ich beglückwünsche Sie immer wieder zu Ihrem neuen Schaffen und erlaube mir daher eine etwas peinliche Frage und zwar dergestalt, dass wir jetzt durch die Kontrollbehörde benachrichtigt wurden, dass Veröffentlichungen von Ihnen verboten seien. In Anbetracht der seinerzeitigen Pressefehde gegen Sie hatte ich schon beinahe immer wieder befürchtet, dass auch hier wieder viele Hunde des Hasen Tod seien. In Anbetracht Ihrer Persönlichkeit aber glaubte ich, dass Sie die Sache überwunden hätten.

Mir tut dieses besonders leid und ich bitte Sie mir doch einmal mitzuteilen, ob das tatsächlich stimmt, denn ich bin vor wie nach daran interessiert, Ihre Veröffentlichungen innerhalb meines Jugendprogramms unter allen Umständen mit aufzunehmen.

Einige Veröffentlichungen, die für das Jahr 1948 vorgesehen sind, führe ich nachfolgend an und ich würde mich ausserordentlich freuen, wenn Sie aus diesem Rahmen ersähen würden, dass Ihre Werke ohne weiteres hineinpassen.

Ich würde mich ausserordentlich freuen, recht bald wieder von Ihnen zu hören. Für das Jahr 1948 wünsche ich Ihnen recht viel Erfolg, Gesundheit und Freude.

Mitfreundlichem Gruss

KALOSO - VERLAG
Karl E. Chr. Lowatz KG

bitte wenden

Einige Veröffentlichungen:

Musäus	Deutsche Volksmärchen 6 Bände
Christaller	Junge Menschen
Stevenson	Die Schatzinsel
Dickens	Oliver Twist
Storm	Pole Poppenspüler
Thackeray	Rose und Ring
Stifter	Brigitta
Goethe	Hermann und Dorothea
Siebold	Wagen ohne Pferde
Stodt	Tordis
Das Volksbuch vom Dr. Faust	

Kaloso-Verlag

KARL E. CHR. LOWATZ KG., SOLINGEN-OHLIGS UND KELHEIM/DONAU

Ⓒ SOLINGEN-OHLIGS, BAHNSTR. 10

27.1.1948. Dr/Di/EW.

Herrn
Waldemar Bonsels
Ambach
Am Starnberger See

Sehr geehrter Herr Bonsels !

Wenn man Kogon liest und Ihre Briefe und dann die Anweisungen der neu gegründeten Dienststelle, dann befindet man sich in einem Irrgarten, dass man glaubt nicht mehr den Ausgang zu finden.

Leider kann ich Ihnen, trotzdem ich alles versucht habe, keinen definitiven Bescheid zum Verbot der Dienststelle in Bünde sagen, da nichts Klares aus dieser Mitteilung ergeht.

Ich glaube zuversichtlich, dass Sie meine Mitteilung streng vertraulich behandeln werden und gebe Ihnen nachfolgend die Abschrift der Dienststelle in Düsseldorf an. Mich persönlich trifft und traf diese Mitteilung mehr als hart und ich bedauere deshalb umsomehr, dass wir nicht schon vorher zu einem Abschluss gekommen sind, da ich dann versucht hätte, unter allen Umständen eine Veröffentlichung in der US-Zone durchzusetzen.

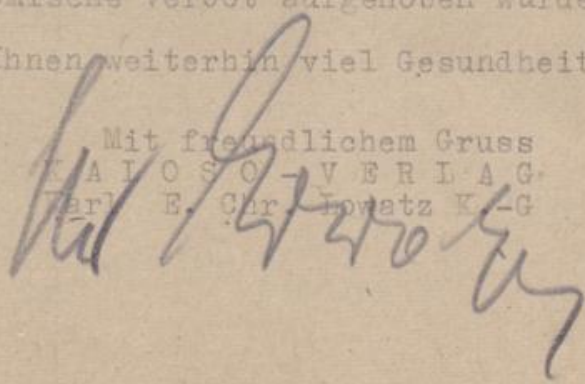
Im übrigen freue ich mich sehr über Ihre Zeilen und es ist schade, dass wir nicht mehr Männer dieser Ansichten in Deutschland haben.

Ihrer Bitte, den Grund des Verbotes über Sie zu erfahren, bin ich nachgekommen und frage mich nur jetzt schon, ob ich jemals Antwort darauf erhalten werde.

Jedenfalls würde ich mich ausserordentlich freuen, wenn wir gemeinsam Licht in die Sache bringen würden und wenn wir es erreichten, dass dieses komische Verbot aufgehoben würde.

Inzwischen wünsche ich Ihnen weiterhin viel Gesundheit und vor allen Dingen Erfolg !

Mit freundlichem Gruss
KALOSO-VERLAG
Karl E. Chr. Lowatz KG



Anlage.

Fernruf 33364 Solingen • Deutsche Bank 1806, Solingen-Ohligs • Commerzbank 7604 Solingen-Ohligs • Postscheckkonto 153117 Köln • Postfach 214

FR 03026 Bünde-443 AAK/16. 499/1000. IX 47. K. A